

Touareg 3.0 TDI CASA Kühlwasserverlust

Beitrag von „alphatester“ vom 27. Januar 2022 um 20:44

Zum Thema Wasserverlust, auch wenn schon länger her:

Meine Frau fährt einen 3.0 TDI CASA. Dort war auch ein leichter Kühlmittelverbrauch (ca 1l auf 5000 km) feststellbar. Das war mir für die Fehlersuche zu wenig.

Mitte August steigerte sich der Verbrauch.

Als nächstes kamen Startprobleme dazu. Anlasser drehte nicht durch. Es war dann also Zeit zu handeln.

Angefangen also mit der Batterie. Problem zwischendurch immer mal wieder da. Dann den Anlasser. Problem noch immer, sporadisch). Dann erhöhte sich der Wasserverbrauch auf 2l auf 150 km...

Also dann. Ans Eingemachte. AGR freigelegt, Versteller Ansaugbrücken raus und erstmal alles sauber gemacht. Am nächsten morgen mal reingesehen und siehe da, vor dem Einlassventil Zylinder 2 steht Wasser. Glück gehabt, dass das Ventil zu war. So konnte man den Fehler sehen. Das erklärte dann die sporadischen Startprobleme, da Wasser im Zylinder.

Also dann. Kopf runter, was sogar im eingebauten Zustand mit sehr gutem Werkzeug funktioniert.

Gebrauchten Kopf besorgt und beim Instandsetzer überholen lassen. Draufgebaut und alles komplettiert.

Erster Start und - läuft. Leider hat sich bei der AGR Aktion, die ich auch getauscht hatte, eine Schraube minimal gelängt. Sodass der Übergang Turbo - AGR Einheit undicht war. Das war nicht allerdings wirklich nicht leicht zu finden. Es war ein lautes Pfeifen, wie ein kaputter Turbo. Also lange gesucht, Wieder zerlegt, noch ein undichtes AGR Umschaltventil gefunden und zuerst gehofft, das das pfeifen daher kommt.

Alles wieder komplettiert und nächster Startversuch. Wollte erstmal nicht anspringen. Dabei ist dann der neue Anlasser (Ebay SCHROTT AUSTAUSCHTEIL), nach 3 x 10 Sekunden durchgebrannt.

Anlasser wechseln kann ich jetzt ganz flott...Zum Glück war der ALTE noch da.

Nächster Start, mit einem kleinen Spritzer Bremsenreiniger. Läuft, aber pfeift noch immer.

Lockere Schraube nach langem suchen gefunden, beim zerlegen natürlich eine Schraube abgerissen. Rausbohren, Gewinde schneiden, neue Dichtung, festschrauben und wieder

komplettiert. Start wieder mit Startpilot, läuft. Geräusch weg. Etappensieg...

Kurze Probefahrt. Soweit gut. Leider die Rücklaufleitung an einem Anschluß defekt. Repariert und wieder undicht. Also neu bestellt. Gestern gewechselt. JETZT alles dicht.

Heute insgesamt 300 Kilometer Probefahrt gemacht.

Das Ganze hat knapp 4 Monate gedauert. Hätte man mehr Zeit, wäre es in 2 Wochen gegangen.

Ich würde wieder machen, aber es macht einen fertig